



MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

RUNDSCHREIBEN 11/2019

Meine / Eure Kraftquelle für den Monat Dezember:

**Am Ende des Tages ist nur wichtig,
dass ein schöner Moment dabei war, der Dich lächeln ließ!**

Persönliche Worte des Bürgermeisters



Wir befinden uns im letzten Monat dieses Jahres und alle Augen sind auf Weihnachten gerichtet. So fühle ich mich auch verpflichtet, persönliche Worte an Sie zu richten. Viel ist im abgelaufenen Jahr in unserer Gemeinde geschehen: Dies war möglich, da alle im Gemeinderat vertretenen Parteien an einem Strang ziehen. Dafür sage ich einleitend einmal „Danke schön“. Basis für das Verwirklichen von Projekten ist ein gesunder Gemeindehaushalt. Der Rechnungsabschluss 2018 war der Beste seit Errichtung des Bildungszentrums.

So will ich Ihnen einen kleinen Überblick über das Jahr 2019 liefern:

- Im Jänner hatten wir die Sendung „Guten Morgen Österreich“ zu Gast
- Im April haben wir das Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ gestartet (ein ausführlicher Bericht folgt tieferstehend)
- Wir haben unsere „Rote Kreuz-Ortsorganisation“ auf neue Beine gestellt und

Frau Natascha Fleck hat sich für die Funktion der Ortstellenleiterin zur Verfügung gestellt

- Wir haben für Buchschachen einen Defibrillator angeschafft
- Die Digitalisierung (Zustandsaufnahme) des Kanalnetzes wurde in Angriff genommen
- Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft, Wegebau, Straßen und Umwelt hat sich mit dem Projekt Photovoltaik beschäftigt. Endergebnis: Wir wollen auf dem Dach des Kindergartens/der Volksschule bzw. auf dem Lehrerwohnhaus eine Anlage installieren.
- Wir haben ein neues Gemeindefahrzeug (Peugeot-Boxer) angeschafft
- Die Projektierung der restlichen Hochwasserrückhaltebecken wurde abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden diese umgesetzt.
- Auch wenn wir derzeit keinen Blumenschmuckwettbewerb laufen haben, so präsentiert sich unser Ortsbild sowohl in Markt Allhau als auch in Buchschachen immer optisch besonders sehenswert.
- Unser Gesundheitsprojekt (Gesund in Markt Allhau und Buchschachen), das mittlerweile schon 10 Jahre alt geworden ist, erfreut sich noch immer großer Beliebtheit und die Teilnahme ist als ausgezeichnet zu bezeichnen, wie uns kürzlich vom „Gesundes Dorf Burgenland“ bestätigt wurde.
- Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung in Bezug auf die Wohnbautätigkeit in unserer Gemeinde. Das SAMO-Center ist voll. Privatinvestoren errichten Wohnhausanlagen und Reihenhäuser.
- **Mit einem Wort: „Wir sind als Wohngemeinde gefragter und attraktiver denn je zuvor“**

Zum Abschluss muss ich erwähnen, dass ich stolz bin Bürgermeister dieser Gemeinde zu sein. Das Zusammenleben ist vorbildlich, die Ökumene wird mehr als gelebt und das Zusammenwirken der politischen Kräfte ist gegeben. Aus dieser Überzeugung heraus bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche mir für unsere Gemeinde, dass es auch in den kommenden Jahren noch viel zu tun gibt.



NBH +

Das Sozialprojekt **Nachbarschaftshilfe PLUS** blickt in der Gemeinde auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Die Begeisterung und Anerkennung der Mitbürger/innen für die angebotenen Dienste ist deutlich spürbar. Bis Ende Oktober 2019 wurden **292 soziale Dienste** von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet. Dabei wurden 8.347 Kilometer zurückgelegt und **374 Stunden** kostbarer Freizeit geschenkt.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Unsere **34 Ehrenamtlichen** sind mit viel Herz und Engagement im Einsatz - getreu unserem Motto: Miteinander - Füreinander. Die Anerkennung und lobenden Worte der zufriedenen Mitbürger/innen sind ihr schönster Dank.

Nachbarschaftshilfe PLUS wächst weiter. 2020 kommen 4 Gemeinden dazu. Somit gibt es Nachbarschaftshilfe PLUS im nächsten Jahr in 21 Gemeinden. Die BVZ hat Nachbarschaftshilfe PLUS im Rahmen des „**Martini Preises**“ in der Kategorie „Soziales“ mit dem **ersten Platz** für das gesamte Burgenland ausgezeichnet.

Winterdienst

Der Winterdienst wird in der gewohnten Form beibehalten. Herr Gernot Kurtz und Herr Markus Schautzer bzw. bei Bedarf Herr Benjamin Welles räumen mit den Traktoren in Markt Allhau. Herr Alfred Schaden in Buchschachen.

Herr Martin Moser ist für die Schneeräumung im ganzen Schulbereich zuständig.

Herr Stefan Horvath hat die Aufgabe im Schulbereich und vor öffentlichen Gebäuden in Buchschachen und Herr Martin Kurtz im Bereich der öffentlichen Gebäude und Anlagen in Markt Allhau den Schnee zu räumen.

Auf bestimmten Güterwegen außerhalb des Ortsgebietes erfolgt kein Winterdienst. Diese Straßen sind speziell beschildert.

Alle Bewohner von engen Gassen und Straßen bitte ich, bei starken Schneefällen ihre Fahrzeuge so zu parken, damit eine ungehinderte Räumung durchgeführt werden kann – auch zum Schutz ihrer Fahrzeuge. Speziell weise ich darauf hin, dass die Autobesitzer Sorge dafür zu tragen haben, dass die Autos auf Winterreifen umgerüstet sind.

Flächenwidmungsplanänderung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Einleitung des 21. Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens beschlossen.

In diesem Zusammenhang teilt die Gemeinde Nachstehendes mit:

Das Erfordernis zur 21. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes ergibt sich einerseits zur Umsetzung von Zielen, die bereits in dem im Jahr 2016 beschlossenen ÖEK definiert wurden. Andererseits ist in mehreren Bereichen die Kenntlichmachung von Gewässerflächen zu ergänzen. In einigen Fällen sind Widmungskorrekturen erforderlich.

Ferner sollen berücksichtigungswürdige Einzelfälle, die sich in die bestehenden Siedlungsstrukturen der Ortsteile gemäß ÖEK einfügen lassen, in das Verfahren aufgenommen werden.

Wenn Sie also berücksichtigungswürdige Einzelfälle haben, so geben Sie dies bitte der Gemeinde bis spätestens 15.1.2020 bekannt.

Ansprechperson:

Christian Ziermann Tel.Nr. 03356 20273

Seitens der Marktgemeinde wird auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung bei Schnee und Eis gemäß der Straßenverkehrsordnung hingewiesen

„Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“

Im Zuge der Räumung werden auch private Einfahrten mit Schnee bedeckt. Ich ersuche die Grundstückseigentümer ihre privaten Einfahrten bitte eigenständig frei zu schaufeln.

Als Bürgermeister hoffe ich, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Dienste und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Holzabfuhren aus Wäldern

Die Bezirkshauptmannschaft Oberwart informiert uns über Bedingungen im Holzverkauf, die Sie unbedingt beachten müssen:

- Kahlschläge ab 0,50 ha benötigen einer Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft. Fällungsantrag rechtzeitig einholen!
- Unsere Hauptbaumarten – wie Kiefer, Fichte, Lärche, Eiche, Rotbuche – dürfen unter 60 Jahren grundsätzlich nicht flächig, im Kahlhieb, geschlägert werden
- Die Nutzung vom Borkenkäfer befallener Nadelbäume ist z.B. vom Verbot nicht betroffen – Wälder bitte periodisch kontrollieren

In den letzten Jahren wurden in unseren Wäldern Schlägerungsarbeiten durchgeführt, die zu Zeiten gemacht wurden, wo der Waldboden nicht gefroren war. Bei der Schlägerung mit dem Harvester und bei der Abfuhr mit dem Forwarder oder Rückewagen entstanden an den Waldwegen Schäden unglaublichen Ausmaßes.

Bei unpassender Witterung (Regen oder Schneematsch) bitte keine Holzbringung.

Wir haben alle bekannten Holzeinkäufer schriftlich von diesem Umstand informiert und diese angewiesen, wenn Holz geschlägert oder abtransportiert wird, unbedingt das Einvernehmen mit der Gemeinde einzuholen.

Sollten trotz dieser Informationen Wege beschädigt werden, macht die Gemeinde die Grundbesitzer, die das Holz verkaufen, dafür verantwortlich, dass die Wege auf ihre Kosten wieder hergestellt werden.

Sanierung Hauptstraße

Vor Kurzem gab es eine Besprechung mit den Verantwortlichen des Landes Bgld. und dem Straßenbauamt Oberwart betreffend die Sanierung der Hauptstraße beginnend von der Kreuzung SAMO-Center bis Ortsende.

Letzter Stand: Die Sanierung wird im kommenden Jahr bis zur Brücke Kreuzung Gasthaus Auer in Angriff genommen werden. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde die Sanierung des Kanalnetzes bzw. die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durchführen. Der Wasserverband wird die Leitungen teilweise erneuern.

Gemeindeabgaben

Bitte bringen Sie offene Gemeindesteuern und -abgaben für das Jahr 2019 ehemöglichst zur Einzahlung.

Danke im Voraus für die prompte Erledigung.

Krippenbaumeister



Ing. Johann Ruzsa hat 2016 eine Ausbildung als Krippenbaumeister absolviert. Seither wurden bereits zahlreiche Krippen von ihm gebaut. Um der Bevölkerung an seinem Kunstwerk teil haben zu lassen, hat er sich dieses Jahr bereit erklärt, beim Lucia Kirtag mit zu machen. Seine **Krippenausstellung** findet **am Lucia Kirtag 15.12.2019** im evangelischen Pfarrzentrum statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, seine Kunstwerke zu bestaunen und mit Herrn Ruzsa selbst in Kontakt zu treten.

Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum ist am Samstag, den 5.1.2020 geschlossen.

Öffnungstermin zwischen den Feiertagen:

Samstag: 22. u. 29.12. – 09.30 bis 12.00 Uhr

Wir informieren Sie, dass „Gelbe Säcke“ des Müllverbandes im Altstoffsammelzentrum nicht entgegengenommen werden dürfen. Weißes Verpackungsmaterial (Styropor) kann auch in den gelben Säcken mittels Hausabholung entsorgt werden.



Silvesterknallerei

Österreichweit kommt es durch das Abschießen von Silvesterraketen immer wieder zu Bränden, auch Haustiere leiden unter dem Lärm zum Jahreswechsel und auch aus humanmedizinischer Sicht sprechen mehrere Gründe gegen die Silvesterknallerei: Vor allem Babys und alte, pflegebedürftige Menschen reagieren mit Angstzuständen während der Knallerei.

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodiffrer, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder usw.) ist laut § 38 Pyrotechnikgesetz im Gemeindegebiet und auch im Grünland generell verboten.

Anlässlich des nahenden Jahreswechsels bringt die Gemeinde nachdrücklich das Verbot der Verwendung von Knallkörpern, Feuerwerksraketen und anderen pyrotechnischen Sätzen im Ortsgebiet in Erinnerung.

Wenn Appelle an die Vernunft und Bitten um Rücksichtnahme wenig Wirkung zeigen, müssen die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) die Einhaltung des Pyrotechnikrechts besonders genau überwachen, kontrollieren und im Bedarfsfall rigoros einschreiten.

Bitte bedenken Sie, dass im Falle von Anzeigen Geldstrafen in der Höhe von bis zu EUR 3.600,00 drohen und Sie bei Sach- oder Personenschäden mit Schadensersatzforderung konfrontiert werden!



Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Kann man Jugendlichen Sicherheit schenken?

Die Geschenksidee für Weihnachten!

„Ja, schenken Sie Jugend-Taxi Gutscheine, damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause“.

Wie komme ich sicher in die Disco, ins Kino oder von dort nach Hause? Eine Frage, die sich viele Jugendliche, die auf den eigenen fahrbaren Untersatz verzichten möchten oder keinen haben, stellen. Dann bleibt nur noch das Taxi oder Autostopp.

Eltern oder Großeltern können ihren Kindern oder Enkelkindern Jugendtaxi-Schecks im Gemeindeamt Markt Allhau kaufen! Nach dem Motto: Schenken Sie Verkehrssicherheit!

Die Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in Markt Allhau und Buchschachen zwischen 16 und 25 Jahren haben die Möglichkeit im Gemeindeamt pro Jahr 30 Gutscheine für das Jugendtaxi zu beziehen. Jeder Gutschein hat einen Wert von € 5,00, der Jugendliche bezahlt aber nur € 2,50 pro Gutschein im Gemeindeamt. Dieser Scheck kann dann bei einer Fahrt bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen als Zahlungsmittel verwendet werden.

Mit dem Jugendtaxi wollen wir den Jugendlichen eine sichere An- und Abreise zu ihren Freizeitaktivitäten und den Eltern weniger schlaflose Nächte ermöglichen.

Allhauer Wirtschaft

**Gutschein-AKTION
der Allhauer Wirtschaft:
10 % Rabatt von 9. – 20. Dezember 2019**

Die Gutscheine der Allhauer Wirtschaft werden gerne als Geschenk verwendet.

Daher gibt es eine besondere Weihnachts-AKTION:

Im Aktions-Zeitraum von 9. bis 20. Dezember gibt es

10 % Rabatt auf alle Gutscheine, die über die Raiffeisenbank Markt Allhau gekauft werden.



Max. Abgabemengen im Aktionszeitraum:
Privatpersonen (über 18 Jahre): max. € 300,--
ortsansässige Unternehmen/Firmen max. € 500,-- und
örtliche Vereine/Körperschaften max. € 1.000,--